

STOPP GATS-Kampagne 2002/2003

Das GATS - General Agreement on Trade in Services - ist das erste internationale Abkommen für die weltweite Liberalisierung der Dienstleistungsmärkte. Es wird derzeit von den 144 Mitgliedstaaten der WTO, darunter Österreich, verhandelt. Ziel der Verhandlungen ist es, alle Dienstleistungsbereiche den WTO-Prinzipien des Marktzugangs und der Gleichbehandlung in- und ausländischer Anbieter zu unterwerfen.

Zu den betroffenen Bereichen gehören u.a.: *Energie- und Wasserversorgung *Medizinische und soziale Dienste *Bildung und Kultur *Post und Telekommunikation *Tourismus und Transport *Banken und Versicherungen *Handel und Bauwesen *Kommunale Dienste (z.B. Müllabfuhr) ...

Warum das GATS gestoppt werden muss

"Erfolgreiche" GATS-Verhandlungen würden den Wegfall jeglicher innerstaatlichen Regelungen auf diesen Gebieten bedeuten und u.a. zu folgenden Konsequenzen führen:

- * Verschärfung sozialer Ungerechtigkeit
- * Verschlechterungen der Qualität der Dienstleistungen
- * Entdemokratisierung
- * Verschlechterung von Arbeitsbedingungen

Ziele der STOPP GATS-Kampagne

- Stopp der GATS-Verhandlungen und
- Evaluierung der bisherigen Auswirkungen der Liberalisierungen
- Erhöhung des Informationsstandes und Mobilisierung der Öffentlichkeit
- Bildung eines österreichweiten, breiten und aktiven Anti-GATS-Bündnisses
- Zivilgesellschaftlicher Dialog zu alternativen Entwicklung von öffentlichen Diensten
- Gesetzliche Regelung zur Beibehaltung von öffentlichen - demokratisch kontrollierten - Diensten

Geplante Aktivitäten

- Breite Informations- und Bildungsarbeit und Mobilisierung der Bevölkerung
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Lobbying von PolitikerInnen und BeamtInnen auf Österreich- und EU-Ebene

Beteiligungsmöglichkeiten

Entwicklung und Umsetzung der Kampagne sollen von einem breiten Bündnis möglichst vieler Organisationen, die entweder Beschäftigte oder NutzerInnen von öffentlichen Diensten vertreten, getragen werden. Zu den einzelnen Themenbereichen (Wasser, Verkehr, Bildung, Gesundheit ...) bzw. hinsichtlich Betroffenenengruppen sollen Arbeitsgruppen gebildet werden; zusätzlich sind regionale Gruppen geplant.

Ein breites Bündnis gegen GATS!

Wir bitten um Unterstützung der STOPP GATS-Kampagne und um entsprechende Rückmeldung mittels beiliegendem Antwortformular bzw. um Kontaktaufnahme mit: **infos@stoppgats.at**

Falls eine mögliche Rücksendung aufgrund organisationsinterner Entscheidungsstrukturen erst zu späterem Zeitpunkt erfolgen kann, bitten wir um eine kurze Information, bis wann definitiv mit einer Entscheidung über eine etwaige Beteiligung gerechnet werden kann.

An den Vorgesprächen und Vorbereitungen der STOPP GATS-Kampagne, die auf Initiative von Attac Österreich erfolgten, waren bislang VertreterInnen von rund 30 Organisationen aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen beteiligt.

Weitere Informationen zur Kampagne unter **www.stoppgats.at**